

## Öko-Industrieparks in Andra Pradesh

Indien, Asien, 2008

Eckdaten			
<b>Land/Region</b>	Indien, Asien		
<b>Ländereinordnung</b>	Lower Middle Income Country		
<b>Summe</b>	716 914 € (Zuschuss)	<b>davon „Klima“-Anteil</b>	716 914 €
<b>Finanziert über</b>	BMUB	<b>Finanzierungsinstrument</b>	IKI (bilateral)
<b>Jahr</b>	2008	<b>Projektzeitraum</b>	2008 - 2010
<b>Sektor</b>	Emissionsminderung		
<b>Projektträger</b>	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
<b>Projektpartner</b>	Andhra Pradesh Industrial Infrastructure Cooperation (APIIC)		
<b>Anrechnung auf</b>	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Ziel des Projektes ist die Unterstützung des ökologischen Strukturwandels und die Entkopplung von Wachstum und Ressourcenverbrauch über die Entwicklung und Umsetzung des Konzeptes von Öko-Industrieparks. Ausgewählte bestehende Industrieparks werden bei der Planung und Umsetzung energiesparender Maßnahmen sowie beim Ersatz fossiler durch erneuerbare Energieträger unterstützt. Die Generalplanung von zwei neuen Industrieparks wird unter dem Gesichtspunkt des Energie- und Ressourcenverbrauchs optimiert. Die Industrieparks werden bei der Einführung von Klima-, Umwelt- und Energieaudits sowie beim Monitoring von Treibhausgasen beraten. Entscheidungsträger und Fachleute der APIIC sowie der Industrieparks werden im Hinblick auf Energie- und Ressourceneffizienz geschult. Die Maßnahmen führen zu direkten Treibhausgasminderungen. Das Konzept des Öko-Industrieparks soll mittelfristig in allen ca. 300 bestehenden Industrieparks in Andhra Pradesh eingeführt werden, und alle neuen Industrieparks werden entsprechend geplant. Das Projekt hat Modellcharakter für ähnliche Initiativen der Industrie in anderen Bundesstaaten.

zuletzt aktualisiert: 02.12.2012